



ZUR SACHE STUTTGART

HOTELS GASTRONOMIE KULTUR FREIZEIT

NEUE QUARTIERE ZUM LEBEN



Neue Messe: Die Highlights im Sommer und Herbst

Stuttgart 21: Ein neues Herz entsteht

Vielfalt statt Asphalt: Umweltschutz in Stuttgart

Im Kunstmuseum: Der Maler Adolf Hölzel

Halbe statt Viertel: Brautradition in der Region



STUTTGART 21

Stuttgart als „Mekka des Tanzsports“



Benedetto
Ferruggia
und
Claudia Köhler

Bereits zum sechsten Mal wird das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) zum spiegelnden Parkett für die Tanzsportelite aus aller Welt, wenn vom 18. bis 22. August die 23. German Open Championships (GOC) Walzer, Tango & Co. auf internationalem Top-Niveau präsentieren. Herausragend in diesem Jahr: Gleich in drei Klassen ermitteln die Boogie-Woogie-Tänzer ihre Weltmeister und die Medaillengewinner.

„Die GOC haben sich in Stuttgart mittlerweile bestens etabliert und sind aus dem Veranstaltungskalender der Stadt ebenso wenig wegzudenken wie aus der Liste der Top-Events des internationalen Tanzsports“, sagt Wilfried Scheible, Geschäftsführer der German Open Championships Tanz Event Management GmbH, nicht ohne Stolz.

Dies lasse sich an vielen Punkten festmachen, beispielsweise an den Jahr für Jahr neue Rekordmarken erreichenden Startmeldungen. „Wir hatten uns im letzten Jahr lange überlegt, ob wir die Veranstaltung auf sechs Tage ausweiten“, so Scheible, „haben uns letztlich aber dazu entschlossen, das bewährte Konzept mit fünf Wettkampftagen umzusetzen.“

Die Vorbereitungen für die 23. GOC laufen bereits auf Hochtouren. „Unser Organisationsteam kann ja mittlerweile auf einen immer größer werdenden Erfahrungsschatz zurückgreifen, deshalb werden wir auch in diesem Jahr optimale Rahmenbedingungen für die Tänzer und Besucher bereitstellen und eine hochkarätige Veranstaltung erleben“, erklärt der Managing-Director der GOC GmbH, Harry H. Körner.

Aus sportlicher Sicht erwartet die Zuschauer im KKL wieder einmal die absolute Weltklasse. „Die Crème de la Crème des Tanzsports wird einmal mehr nahezu geschlossen am Start sein“, betont Körner und freut sich besonders darauf, dass mit Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler nach dem Wechsel zum TSC Astoria Stuttgart das in der Welt dominierende Standardpaar als „Lokalmatador“ an den Start geht. Auch Bundessportwart Michael Eichert (Freiberg) ist überzeugt, „dass wir absolutes sportliches Top-Niveau und Spannung pur erleben werden“. Weitere Informationen: www.goc-stuttgart.de und www.stuttgart-german-masters.de